

Sonnenstrom von der Aschehalde

Am 26.6. fand in Unterbreizbach, im thüringischen Wartburgkreis, direkt an der Grenze zu Hessen, der Spatenstich zum Beginn der Bauarbeiten für ein 2,5 Megawatt Solarkraftwerk statt. Allerdings handelte es sich nicht um einen klassischen Spatenstich. Der Bürgermeister der Gemeinde, Roland Ernst, und die Geschäftsführerin der Betreibergesellschaft EEUG, Frau Adler, betätigten eigenhändig die Ramme und versenkten einige der Rammfundamente im Gelände.

SunEnergy Europe, PV-Spezialist aus Hamburg, hatte die Ausschreibung der Gemeinde Unterbreizbach im Frühjahr als Generalunternehmer gewonnen und begleitet die bereits begonnenen Arbeiten vor Ort. Auf der drei Hektar großen Fläche der ehemaligen Aschepülhalde wird der Solarpark rein rechnerisch Strom für etwa die Hälfte der Einwohner der Gemeinde erzeugen.

Die Aschepülhalde ist ein Relikt aus den Tagen des Kohlekraftwerkes vor Ort. „Uns freut es immer, wenn die viel beschriebene Energiewende bei solchen Projekten tatsächlich sichtbar wird.“, so Dr. Hartwig Westphalen, Geschäftsführer der SunEnergy Europe GmbH. „Wenn man sieht, wie das Zeitalter der fossil-atomaren einer zukunftsfähigen Energieerzeugung weicht.“ Der Solarpark wird durch die Produktion von umweltfreundlichem Strom pro Jahr etwa 1.200 Tonnen CO₂ einsparen.

Betreiber des Solarkraftwerks ist die Erneuerbare Energien Unterbreizbach GmbH (EEUG), eine hundertprozentige Tochter der Gemeinde Unterbreizbach, die in die Energiegewinnung aus erneuerbaren Ressourcen investiert. Die am Bau der Anlage beteiligten Unternehmen kommen vorwiegend aus der Umgebung. Der Bau des Solarparks ist für die Gemeinde Unterbreizbach neben der Erschließung eines Gewerbegebietes eine weitere Investition in die Zukunft. „Der Solarpark hat für die Einheitsgemeinde hoffentlich eine ähnliche nachhaltige Bedeutung, wie das Wiederaufforsten.“, so Bürgermeister Roland Ernst in seiner Rede während des Spatenstichs. „Ich bin überzeugt, dass dieses Vorhaben die Einheitsgemeinde Unterbreizbach ein gutes Stück wetterfester für die Zukunft macht.“

Seitens der Geschäftsführerin der EEUG, Frau Christa Adler, wurde der Baustelle ein guter und vor allen Dingen unfallfreier Verlauf gewünscht, so dass die offizielle Inbetriebnahme des Solarparks Ende August bei sonnigem Wetter, erfolgen kann.

Über SunEnergy Europe

Die Hamburger SunEnergy Europe GmbH wurde 2001 von Dr. Hartwig Westphalen gegründet und ist national und international im Bereich der Photovoltaik tätig. Das Unternehmen hat bereits zahlreiche europäische Solarkraftwerke als Generalunternehmer realisiert. Es steht für langjährige Erfahrung in der Projektierung und Projektentwicklung von Photovoltaik-Großanlagen und Aufdach-Systemen und bietet seinen Kunden das gesamte Leistungsspektrum von der Planung über die Realisierung bis zur Betriebsführung und Qualitätssicherung von Solarkraftwerken.



Ansprechpartner

Gunther Störmer

Unternehmenssprecher

SunEnergy Europe GmbH
Fuhlentwiete 10
20355 Hamburg

Phone +49 (0)40.520 143 -123

Fax +49 (0)40.520 143 -200

presse@sunenergy.eu

www.sunenergy.eu

Geschäftsführer: Dr. Hartwig Westphalen

Amtsgericht Hamburg, HRB 82908

Über ein Belegexemplar im Falle eines Abdrucks würden wir uns freuen.